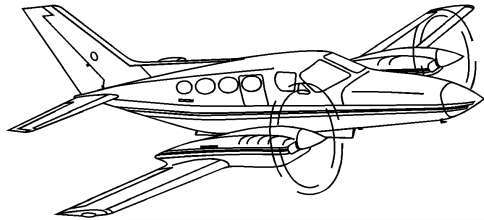


Art: Kurzprosa - Zielgruppe: Erwachsene
Autor: Michael Inneberger



Urlaub für ewig



Auszüge verschiedener Absätze:

... die Geschichte, die ich Euch heute erzählen will, ereignete sich vor vielen, vielen Jahren im Sommer Anno 2007.

Ihr fragt Euch sicher, was ich mit dieser Geschichte zu tun habe, oder warum ich mich noch so genau daran erinnere?

Nun ja, eigentlich war ich nicht direkt dabei, als es geschah. Trotzdem, wer sonst sollte Euch die Ereignisse der damaligen Zeit besser erzählen können als ich?

... er wusste, dass vor allem seine Frau unter seiner 70 Stunden Woche und den wenigen freien Tagen, die er sich gönnte, zu leiden hatte. Trotzdem fühlte er immer ihre positive Haltung ihm gegenüber und zu seiner wichtigen Arbeit. Schließlich musste *sie* aufgrund der seit Jahren tiefschwarzen Firmenbilanz nicht mehr arbeiten ...

... in diesem Jahr blieb ihm nichts anders über, als die Koffer für sich und Maria alleine einzupacken. Er konnte sich ungefähr vorstellen, was für die zwei Wochen notwendig war. Unwohl holte er die beiden Hartschalenkoffer aus dem Keller herauf und legte sie nebeneinander auf ihr Ehebett. Das Bett, indem sie zuletzt intim waren. Wann war das etwa noch mal gewesen, überlegte er? ...

... er drehte sich etwas zur Seite, um seinen Bauchansatz einzuschätzen. Es war nicht zu bestreiten, dass dieser in den letzten zwei bis drei Jahren etwas gewachsen war. Na ja, wenn er so recht überlegte, die Zellteilung seines Bauchgewebes konnte auch schon vor fünf bis sechs Jahren begonnen haben...

... versuchte er seine Gedanken zu verdrängen. Morgen würde ihr Urlaub beginnen und alles wird wieder gut werden

...er blickte zu Maria. Sie sah heute wunderschön aus. So wunderschön wollte er sie am liebsten immer in Erinnerung behalten. Sie flogen über die Stadt. Sie hatte es immer so geliebt die letzten Jahre. Die Festung Hohensalzburg, der Mönchsberg, die Salzach; Maria fand es immer fantastisch, alles von oben zu sehen....

... in diesem Moment war ihm klar, dass er sie immer lieben würde. Er würde ihr vergeben. Wenn sie bei ihm blieb, würde er vergessen, dass sie ...

PS.

Jetzt werdet ihr euch sicher noch Fragen, wer ich bin?